

## Sterben, Tod und Trauer

### Meine Rolle als professioneller Krisenbegleiter

#### Zielgruppe

Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen, insbesondere auch in Bereichen der Onkologie, Geriatrie und der palliativen Versorgung, sowie therapeutisches Personal.

#### Nutzen

- Betroffene, An- und Zugehörige in Krisensituationen professionell begleiten
- Förderung der (inter-)disziplinären Teamarbeit
- Gesundheitsprävention durch Professionalisierung des beruflichen Handelns

#### Thema

Krankheit, Sterben und Tod sind Ausnahmesituationen des Lebens, die die Betroffenen und deren Familie vor lebensverändernde Herausforderungen stellt. Pflegekräfte in der stationären und ambulanten Kranken- und Altenversorgung sind hier oftmals hautnah dabei. Sie sind Ansprechpartner für Patienten und Bewohner, deren Bedürfnisse in Krisensituationen vielfältig sind. Pflegekräfte begleiten Menschen auf ihrem individuellen Weg der Krankheitsverarbeitung oder beim Abschied von Familienmitgliedern. Pflegekräfte sind Trauer- und Krisenbegleiter, die für die Übernahme dieser Aufgabe gut vorbereitet sein müssen. Dabei kommt die Professionalisierung des eigenen beruflichen Handelns ist erster Linie den Patienten und Betroffenen zugute, darüber hinaus sorgt ein bewusster Umgang auch dafür, die eigene Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu erhalten.

#### Ziel

Die Teilnehmenden erarbeiten im Seminar Handlungskompetenzen im Spagat zwischen feinfühligem Anteilnahme und professioneller Unterstützung. Sie kennen die Grundlagen der Krisenbegleitung und können diese im Prozess gewinnbringend nutzen. Die Teilnehmenden sind sich ihrer Rolle und Haltung als Krisenbegleiter\*innen bewusst und können zwischen Helfen und Begleiten differenzieren. Sie kennen die ressourcenorientierte Haltung in der Begleitung von Menschen in Krisen und können diese anwenden.

#### Dozent

Franz Völker, München, [www.franzvoelker.de](http://www.franzvoelker.de), ist Krankenpfleger, Heilpädagoge mit langjähriger Expertise und Trainertätigkeit in medizinisch/pflegerischen und pädagogisch/therapeutischen Einrichtungen, zertifizierter Supervisor und Coach mit gruppentherapeutischer Ausbildung.

**Termin**

03.06.2019, 09.00 bis 17.00 Uhr

**Ort**

RKU-Akademie, Frauenstraße 47, 89073 Ulm, 2.OG

**Kontakt**

Email [bildung.fw@rku.de](mailto:bildung.fw@rku.de)

Telefon 0731 1771602

**Kursgebühr**

300,- EUR

RKU/Sana 240,- EUR

**Anmeldeschluss**

30.04.2019

Es gelten die [Teilnahmebedingungen](#)

Fortbildungspunkte RbP: 8

Maximale Teilnehmerzahl: 12

**Kursinhalte**

- Krise als Möglichkeit, Krise als Chance, aber auch als Gefahr begreifen
- Mein Rollenverständnis als Krisenbegleiter kennen:  
Sterben, Tod und Trauer als Prozess der Wandlung begreifen
- Wissen über unterschiedliche Krisenverarbeitungsmodelle  
(E. Kübler-Ross, E. Schuchardt, V. Kast, u. a.)
- Kommunikationstechniken zielführend einsetzen
- „Ein schwieriges Gespräch“ führen können
- Hilfestellung in der Trauerarbeit leisten können
- Psychohygiene bewusst gestalten

**Methoden**

Impulsvorträge, Selbst- und Fremdrelexion, Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, Interaktionsspiele